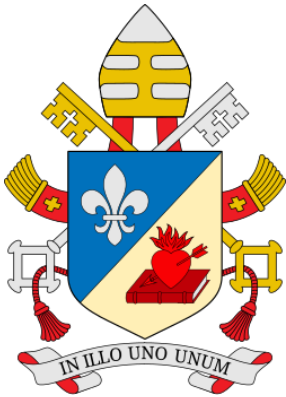




Pfarrblatt



Papstwappen

Kardinal Robert Francis Prevost wurde am 8. Mai 2025 im 4. Wahlgang des Konklaves zum 267. Papst und damit zum 266. Nachfolger des Apostels Petrus gewählt. Er hat den Namen "Leo" angenommen.



Bild & Textquelle; Erzdiözese Wien

Altenmarkt



Hafnerberg



Klein-Mariazell



Neuhaus



St. Corona



Thenneberg



IMPULSE

RÜCKBLICK AUS DEN
PFARREN

TERMINÜBERSICHT



JUNI – AUGUST 2025

Jahrgang 67



Liebe Pfarrangehörige,

Im Namen unseres Pfarrverbandes darf ich unseren neuen Papst Leo XIV herzlich willkommen heißen. Eine große und schwere Aufgabe hat er übernommen. Viele Erwartungen werden in ihn gesetzt. In der Zeit vor Pfingsten bitten wir den Heiligen Geist auch besonders für ihn um Licht und Kraft.

Das Vermächtnis von Papst Franziskus darf er übernehmen. Kardinal Re sprach beim Requiem eindringlich davon, „Brücken zu bauen und keine Mauern“. Das Herz und die Barmherzigkeit von Papst Franziskus hat viele berührt. Papst Franziskus hat auf Jesus gezeitigt. *„Die Begegnung mit Jesus verändert unser Leben,“* sagte er. *„Alles, was man im Leben tun muss, ist auf Jesus zu hören. Nimm das Evangelium, lies es und höre, was Jesus zu deinem Herzen spricht. Denn er hat Worte des ewigen Lebens.“*

Der neue Papst wird den neuen Erzbischof von Wien ernennen. Bischof Benno Elbs wäre der von Papst Franziskus erwählte Nachfolger von Kardinal Schönborn gewesen. Da dieser aber aus Altersgründen absagte, wird dem Papst ein neuer „Dreier-Vorschlag“ vorgelegt, aus welchem er den Erzbischof von Wien ernennen kann.

Die Wallfahrtsaison wurde vom Bauernbund durch die Sternwanderung mit Flursegen zum Markustag eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein feierte P. Sebaldu Mair die Festmesse, wunderschön musikalisch gestaltet vom Hafnerberger Kirchenchor.

Inmitten des Maimonats fand die große Erstkommunionsfeier unserer Pfarren in Klein-Mariazell statt und zu Pfingsten bitten die Firmlinge Abt Pius aus dem Stift Lilienfeld um die Spendung des Sakramentes der Firmung, mit der Bitte um die Gnadengaben des Heiligen Geistes.

Kurz vor den Sommerferien, am Freitag, dem 20. Juni um 17 Uhr findet anlässlich des Heiligen Jahres im Dom zu Wiener Neustadt eine Festmesse statt, zu der alle Pfarren unseres Südvikariates herzlich eingeladen sind. Sollte der neue Erzbischof von Wien bis dahin ernannt worden sein, wird er dieser Feier vorstehen und sich den Gläubigen vorstellen.

Kurz vor Ende der Sommerferien, am Dienstag, dem 26. August um 19:00 Uhr, findet in Klein-Mariazell eine Dankmesse zum 60. Geburtstag der Zwillinge P. Alois und P. Gabriel Hüger statt. Dazu und zur anschließenden Feier im Kreuzgang, dürfen wir Euch alle herzlich einladen und wünschen Euch Gottes Segen für die kommenden Monate und für die Ferienzeit!

Mit herzlichen Grüßen: Br. Alois, Br. Karl-Heinz und Br. Michael



Die Osterfeierlichkeiten mit all ihrem Brauchtum sind vorüber, die Glocken sind aus Rom wieder heimgekehrt und mit ihr auch die traurige Botschaft, dass unser Papst Franziskus heimgegangen ist. Es gibt ein Lied, dem Hl. Franziskus zu Ehren, wo alles geschrieben steht, was der Papst Franziskus verkörpert hat. Ein paar Textstellen aus diesem Lied möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

„Ich ziehe froh und zufrieden durch die Lande, ob Regen, Schnee oder Sonnenschein.

Ich bleibe stets guter Dinge und ein Liedlein ich singe....

Ich ziehe froh und zufrieden durch die Lande und frage niemals nach Geld und Gut. Und wenn mir fehlt Trank und Speise, ein Gewand für die Reise: Gott gibt alles und dazu noch frohen Mut.

Die Menschen sind alle meine lieben Brüder, die ganze Welt soll ihn loben unsern Vater da droben.....“

Im stillen Gebet für Ihn, aber auch für einen würdigen Nachfolger!

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch über unsere Glocken ein wenig berichten. Unser Kirchturm ist 32 m hoch und die erste Glocke wurde 1784 montiert, wog 235 kg und stammt aus einer aufgelassenen Kirche. Leider bekam sie beim Läuten einen Sprung.

Eine neue Glocke, in Wr. Neustadt gegossen, wog 248 kg und wurde am 22.9.1804 aufgezogen. Vor dem ersten Weltkrieg hatten wir 3 Glocken.

Im Krieg wurden die Glocken zur Erzeugung von Kriegsmaterial konfisziert.

1924 wurden 3 neue Glocken geweiht.

Und wieder kam ein Krieg (1938-1945) und 2 Glocken wurden wieder für Kriegsmaterial verwendet.

Am 23. April 1945 wurde die Burg mit einer Stalinorgel unter Beschuss genommen, der Kirchturm stürzte ein und mit ihm starb ein Beobachter im Turm.

1963 bekam unsere Kirche wieder 2 neue Glocken der Fa. Pfundner, mit 150 und 250 kg, sodass seither wieder 3 Glocken in unserem Turm läuten.

Das alles ist 80 Jahre her!

Hören wir den Menschen zu, die dies noch erlebt haben, sich daran erinnern, wo wir Geschehnisse erfahren können, die nirgends aufgeschrieben sind.

Einladen möchte ich Sie herzlich zu unserem Gwölbfest am 7. Juni und zu unserer Fronleichnamsprozession am 29. Juni 2025.

Schon jetzt wünsche ich allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Rita Braun



Erstkommunion in Neuhaus: Ein besonderer Tag für fünf Kinder!

Am Sonntag, dem 27. April 2025, war es endlich so weit:

In der Pfarre Neuhaus empfangen Sonja, Stella, Herbert, Max und Tom zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion. In einem festlichen Gottesdienst, begleitet von strahlendem Sonnenschein und feierlicher Musik, durften die fünf Kinder Jesus in der Eucharistie empfangen.

Bruder Karl-Heinz richtete in seiner Predigt ermutigende Worte an die Erstkommunikationskinder: „Auch wenn es manchmal fad ist, die Heilige Messe – Jesus freut sich, wenn ihr auch weiterhin kommt.“ Ein ehrlicher und herzlicher Appell, der nicht nur die Kinder, sondern auch die Gemeinde zum Nachdenken anregte.

Die Pfarre Neuhaus gratuliert den Kindern herzlich zu diesem wichtigen Schritt im Glauben und dankt allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Foto Erstkommunion Neuhaus



Flo & Jo-Messe: Patrozinium in Neuhaus feierlich begangen

Am Sonntag, dem 4. Mai 2025, feierte die Pfarre Neuhaus das Patrozinium zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk, gemeinsam mit dem Gedenktag des hl. Florian – Schutzpatron der Feuerwehr. In Neuhaus liebevoll „Flo & Jo-Messe“ genannt, wurde der festliche Gottesdienst in besonderer Weise gestaltet.

Der Kirchenchor Maria Raisenmarkt sorgte für eine großartige musikalische Umrahmung, die viele Herzen berührte. Die anwesenden Feuerwehren trugen in Uniform zu einer würdevollen Atmosphäre bei. Im Sinne ihres Leitspruchs „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wurde den Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Dienst herzlich gedankt.

Im Anschluss an die Messe lud die Pfarre zur Agape ein – ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft. Es war ein rundum gelungenes Fest, das den Zusammenhalt in unserer Pfarre einmal mehr spürbar machte.

Foto Flo und Jo Messe



Bildrechte: Pfarre
Neuhaus
Text:
Gerlinde Mitterer



Karwoche in St. Corona

Palmsonntag – Palmweihe beim Hl. Brunnen

Am Palmsonntag weihte Pater Michael die mitgebrachten Palmbuschen beim Hl. Brunnen. Anschließend führte Esel Angelo vom Meiselberghof, auf dem heuer Anea reiten durfte, die Palmprozession zur Kirche an.



Palmweihe



Karsamstag



Ratschenkinder, li. Foto: Michael, Anea, Hanna, Lean und Serafin



Fotos: Stöger/Lechner/Pfnaisl

Vom Abend des Gründonnerstags an bis zum Karsamstag waren unsere Ratschenkinder fleißig in St. Corona und Neuwald unterwegs, um zu den Häusern den „Englischen Gruß“ zu bringen.

Die Feier der Osternacht mit anschließender Speisenweihe wurde von Magret Pfnaisl musikalisch an der Orgel umrahmt. Der PGR bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben und sagt dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Orgelabbau

Am 5. Mai wurde unsere Kaufmann-Orgel von der Fa. Lukman aus Leibnitz (Steiermark) abgebaut und zur Renovierung gebracht.

Falls auch Sie uns finanziell unterstützen wollen, so lautet die

Kontonummer: **IBAN AT 20 3204 5001 0250 66 73**

Pfarre St. Corona am Schöpfl Nr. 24, 2572 Kaumberg

Kennwort: „Orgelspende“

Herzlichen Dank!

Foto: E. Gruber

Text: Claudia Lechner



Ratschenkinder wieder unterwegs!

Am 18.4. machten sich trotz des Regenwetters wieder drei Gruppen auf den Weg durch Nöstach, Dörfel und Hafnerberg. Mit ihren Ratschen machten sie die Bewohner auf das bevorstehende Osterfest aufmerksam. Mit viel Einsatz konnten die Kinder eine Spendensumme von rund 1400€ einnehmen, mit den Kindern gemeinsam werden wir uns für eine Organisation oder ein Projekt entscheiden und wieder einen Teil davon spenden. Als Dankeschön wird es im Sommer auch noch einen gemeinsamen Ausflug geben.

Vielen Dank an alle Ratschenkinder für ihre Bereitschaft diese Tradition weiterzupflegen, an die Begleiter Karoline, Johann und Theresa und alle SpenderInnen.



H
A
F
N
E
R
B
E
R
G

Bildrecht: Pfarre Hafnerberg

Faschingsfest und Familienmesse

Als Jungschar dürfen wir auf ein gelungenes und lustiges Faschingsfest sowie einige weitere erfolgreiche Familienmessen zurückblicken.

Am 28.2. feierten wir gemeinsam einen aufregenden Maskenball im „Burgsaal“ am Hafnerberg. Prinz Fips wurde vom Drachen Floretto entführt, die Kinder konnten durch verschiedene Aufgaben ihren Mut, ihre Geschicklichkeit und ihren Zusammenhalt stärken und so den Prinzen aus dem Verlies befreien. Mit Krapfen, Würsteln und köstlichem Drachenblut



konnten sich die Kinder stärken und bei der Disco ihre Tanzkünste zeigen.



Am 23. 3., dem 3. Fastensonntag feierten wir die Messe zum Thema „Gott gibt viele Chancen“ bei der wir das Gleichnis vom Feigenbaum hören konnten. Dieses möchte uns zeigen, dass Gott immer an das Gute in uns glaubt und uns verzeiht. Darum sollen wir gerade die Fastenzeit als eine Zeit der Veränderung nutzen.

Im Anschluss an die Messe wurden selbstgemachte Blumensamentüten von den Kindern an die Kirchenbesucher verteilt, als Zeichen für den Neuanfang im Frühling und das Wachsen mit Gott.



Vielen Dank an alle Kinder und ihre Familien sowie an alle Gläubigen, die mit uns feiern und die Kirche lebendig mitgestalten.

Theresa Matz, Jungscharleiterin

Fackelkreuzweg Hafnerberg

Am Abend des Palmsonntags versammelten sich Pfarrangehörige und eine große Schar unserer Landjugend Hafnerberg-Nöstach zum stimmungsvollen Fackelkreuzweg auf den Tamberg. Unter der Leitung von Pfarrvikar Pater Karl-Heinz Wiegand haben die Gläubigen an den einzelnen Kreuzwegstationen mit Gebeten – vorgetragen von den Jugendlichen – und dem Gesang aus dem Gotteslob, den Leidensweg Jesu betrachtet. Nach der letzten Kreuzwegstation gehen wir auch immer zur „Fuchsbauer-Kapelle“ weiter, wo ein abschließendes „Vaterunser“ auf die Meinung des Heiligen Vaters gebetet wird.

Ortsbauernratsobmann Andreas Blieberger stellte wieder die Fackeln bei und die junge Riege unseres Bauernbundes hat im Anschluss zur Agape in den Pfarrsaal eingeladen. Nochmals ein aufrichtiges Dankeschön der Landjugend für die Gestaltung der abendlichen Besinnungsstunde, den Damen und Herren des Bauernbundes für die Bewirtung sowie ein „Vergelt's Gott“ für die überreichten Spenden.



Text: Johann Mitterer
Fotos: Nina Stockreiter



Bauernbundwallfahrt

Die Sternwallfahrt mit der „Bitte um eine gute Ernte“, fand heuer bereits zum 15. Mal statt. Die Wanderer wurden von der Landjugend Klein-Mariazell-Thenneberg bei der Einfahrt nach Klein Mariazell mit einem Imbiss und Getränken begrüßt. Von der Blasmusik Altenmarkt begleitet, ging es dann in Richtung Basilika, wo die Pilger von Pater Sebaldus Mair und Dechant Pater Alois Hüger empfangen wurden.



Nach einer Prozession zu Ehren des Heiligen Markus und einer Segnung der Fluren fand der Gottesdienst in der Kirche statt. Musikalisch umrahmt wurde die Heilige Messe vom Kirchenchor Hafnerberg, unter der Leitung von Andreas Bartl.

In der Predigt ging Pater Sebaldus der Frage nach, ob man in der heutigen Zeit einen Christen wirklich an seinem strahlenden Gesichtsausdruck erkennen kann. Ebenso beleuchtete der Festredner Ing. Leopold Gruber-Doberer die Art und Weise, wie man seinen Alltag beginnt, - schlecht gelaunt oder frohen Mutes!

Im Anschluss gab es am Kirchenplatz ein Mittagessen, wozu die Bäuerinnen gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft einluden. Zu den Klängen der Blasmusik und strahlendem Sonnenschein fand dieser Tag einen schönen Ausklang.



Fotos und Text: Irene Pechhacker



Wenn uns Krankheit, Schmerzen oder andere Gebrechen ans Bett binden, können wir an wichtigen Festen nicht mehr teilnehmen. Gemeinschaft nicht mehr leben zu dürfen ist oft noch bedrückender als die körperlichen Einschränkungen. DANK motivierter Gemeindemitglieder wie Elisabeth Kühmayer, die ihre Zeit zur Verfügung stellte und Palmbüschen für die Pfarre gebunden hatte, kann Pater Alois bei seinen Krankenbesuchen viel Freude schenken. Schön, dass mit dieser Geste ALLE an dieser Gemeinschaft teilhaben können.



Trotz verschiedenster Wetterkapriolen hielten unsere Ratschenkinder in den Kartagen durch. Sogar mit einem Lächeln wurden die Menschen beim Türöffnen beschenkt – ein großer Dank an unsere Ministranten für ihren Einsatz!

Festgottesdienst am Staatsfeiertag

1. Mai 2025

In den letzten Jahren wurde es in Klein-Mariazell zu einer lieb gewordenen Tradition, den Staatsfeiertag mit einer Hl. Messe zu beginnen.

P. Alois konnte für diesen besonderen Anlass Msgr. Leo Maasburg gewinnen. In der Predigt bekamen wir einen kleinen Einblick in die gelebte Nächstenliebe.

Ausführlicher wurde die Lebensphilosophie von Mutter Teresa im Leopoldsaal bei einem Vortrag aufgezeigt.

Einen beeindruckenden Überblick eines Lebens voller Nächstenliebe und Güte zeichnete diese Präsentation aus.

Dieser Tag ist dem heiligen Josef geweiht – eine sehr gute Ergänzung wurde

durch diese Einladung von Pater Alois geschaffen.

Text: Pfarre Klein-Mariazell
Fotos: Herbert Rath





Altenmarkt / Thenneberg

In Thenneberg wurde die Hl. Messe am 23. März 2025 von den Firmlingen und Erstkommunikationskindern gestaltet. Wir wollen uns bei der Jugend bedanken - Gemeinschaft zu leben macht den Glauben lebendig.

Immer wieder betont P. Alois wie gut und achtsam miteinander umgegangen wird.

Fotos &

Text: Pfarre Klein-Mariazell



Liebe Ehejubilare

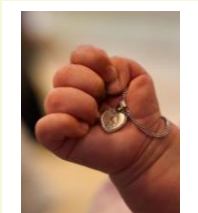
Am Sonntag, dem 24. August, um 10:00 Uhr werden wir wieder wie jedes Jahr, für ALLE Ehejubilare unserer Marktgemeinde die Festmesse in der Pfarrkirche Altenmarkt feiern und den Segen Gottes erbitten.
Wir laden von Herzen dazu ein!

Gelöbniswallfahrt zum Mariahilfberg bei Gutenstein

Am letzten Freitag im August findet traditionsgemäß die Gelöbniswallfahrt zum Mariahilfberg statt. Alle Pfarren unseres Pfarrverbandes laden wir herzlich dazu ein: Freitag, den 29. August um 10 Uhr Treffpunkt in der Wallfahrtskirche zur gemeinsamen Bittmesse und anschließend Kreuzwegandacht auf dem wunderschönen Panoramaweg. Danach gemütliches Beisammensein beim Kirchenwirt für die leibliche Stärkung.



Durch die Feier der HEILIGEN TAUFE begrüßen wir in der Gemeinschaft der Christen



Finja Ebner
Aurelian Reischer
Michael Anton Hirschhofer
Rosalie Foramitti
Victoria Deutschmeister - Letz
Noah Pipp

am 22. März
am 23. März
am 26. April
am 3. Mai
am 3. Mai
am 10. Mai

Altenmarkt
Hafnerberg
Neuhaus
Hafnerberg
Klein-Mariazell
Klein-Mariazell



Patronatsfest

in Altenmarkt, am 22. Juni 2025, 10:00 Uhr
Hl. Messe, anschließend Agape im Pfarrhof

Kirchweihfest

am Hafnerberg, 27. Juli 2025, 10:00 Uhr Hl. Messe
mit eucharistischer Prozession,
11:00 Uhr Frühschoppen und Grillfest
14:30 Uhr „Erstes Chöretreffen am Hafnerberg“
Arkadenhof

Fronleichnamfest

Donnerstag, 19. Juni 2025,

* 9:00 Uhr Thenneberg * 10:00 Uhr Hafnerberg

Sonntag, 22. Juni 2025,

* 8:45 Uhr St. Corona

Sonntag, 29. Juni 2025,

* 8:45 Uhr Neuhaus

Sonntag, 6. Juli 2025,

* 9:00 Uhr Klein-Mariazell

Hafnerberg

*Fatima-Feier am
Hafnerberg,
13. Juni 2025,
18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Heilige Messe
mit Lichterprozession

*Fußwallfahrt nach
Schwarzensee am
30. August 2025, 08:15 Uhr
Abmarsch bei
der Talfischer-Kapelle

T
E
R
R
M
I
N
E

Wallfahrtskirche Hafnerberg

30 Minuten Orgelmusik auf der Hafnerberger Pfliegler-Orgel mit ausgewählten Künstlern und jungen Talenten am 3., 10., 17. und 24. August 2025, jeweils um 10:45 Uhr.

Burg NEUHAUS

*Samstag, 7. Juni ab 16 Uhr Gwölbfest

*Freitag, 22. August

19:30 Open-Air-Gitarrenkonzert mit Peter Ratzenbeck



Unsere lieben Verstorbenen empfehlen wir der Barmherzigkeit Gottes

Friederike Egerer	18. Februar 2025	Altenmarkt
Johann Auer	25. März 2025	Klein-Mariazell
Wilhelm Wokurek	28. März 2025	Altenmarkt
Alois Pichler	17. April 2025	Klein-Mariazell





Hoffnung.....

Wenn du nur eine Sache durch dein ganzes Leben tragen kannst, dann lass es Hoffnung sein.

Lass es die Hoffnung sein, dass bessere Zeiten vor dir liegen.

Lass es die Hoffnung sein, dass du selbst die schwierigsten Zeiten überstehen kannst.

Lass es die Hoffnung sein, dass du stärker bist als jede Herausforderung, die dir begegnet.

Lass es die Hoffnung sein, dass du genau dort bist, wo du jetzt sein sollst und dass du auf dem Weg dorthin bist, wo du hingehörst.

Denn in diesen Zeiten wird die Hoffnung genau das sein, was dich trägt.

#mindsetmiteinander

Himmlicher Vater, bitte gib uns Hoffnung in Zeiten der Unsicherheit und Verzweiflung.

Hilf uns, Deinem Plan für unser Leben zu vertrauen und daran zu glauben,

dass sich alles zu unserem Besten entwickeln wird.

Gib uns die Kraft und den Mut, jeden Tag positiv und entschlossen anzugehen, in dem Wissen,

dass deine Liebe uns beistehen wird.

Amen.



Astrid Grasel

Benefizveranstaltungen Hafnerberg

Samstag, 9. August 2025, 19:30 Uhr, Arkadenhof, „Heinz Erhardt – Mein Leben – Die Show“

„Jörg Schneider & Friends 9.0“ am 10. August 2025 um 17:00 Uhr im Arkadenhof am Hafnerberg

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Röm. Kath. Pfarramt, 2571 Klein-Mariazell 1

Sekretariat : Monika Rath, Tel.: 02673 7010 ; DVR: 0029874(10882) E-Mail Adresse: office@kleinmariazell.at

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen mit den Ansichten des Verfassers überein.

Homepages: altenmarkt.dekanat.pottenstein.or.at; burg-neuhaus.at; hafnerberg.at ; kleinmariazell.at ;

www.stcorona.net ; thenneberg.dekanat.pottenstein.or.at